

Knappes Ding zum Auftakt

Geschrieben von: Carla Kolumna

Montag, den 07. September 2020 um 11:31 Uhr - Aktualisiert Montag, den 14. September 2020 um 12:17 Uhr

Auch für die erste Mannschaft stand nach der kurzfristigen Spielverlegung in der letzten



Woche der Saisonauftakt in Wittlich an. Beim Aufsteiger ging man leicht favorisiert, auch wenn man dort in Vergangenheit nie gewinnen konnte, in die Partie.

Zum Start konnte sich Nico Ballbach in einem sehr langatmigen Match mit 3:2 durchsetzen. Am Paralleltisch bezwang Arturo Pastoriza den gegnerischen Spitzenspieler Bernd Griebler überraschend mit 3:1 und konnte so Topstart festigen. Dann aber musste sich Dario Stenzhorn im Entscheidungssatz geschlagen geben. Er fand hier nie richtig in die Partie. Am Paralleltisch machte es Tobias Weber besser und entschied den fünften Satz für sich. Im hinteren Paarkreuz setzte es jetzt zwei bittere Niederlagen für Torsten Musshoff und Joel Mähringer. So ging es mit 3:3 in Runde Zwei. Nico konnte gegen Griebler nur zu Beginn mithalten und verlor folglich mit 1:3. Arturo machte in seinem zweiten Einzel kurzen Prozess und ließ sich auch von den Mentaltricks des Gegners nicht aus der Ruhe bringen (3:0). Tobias konnte gegen den sonst immer im vorderen Paarkreuz aufschlagenden Peters nichts entgegensetzen. Jetzt benötigte es bei drei ausstehenden Spielen mindestens zwei Siege, um noch etwas zählbares mitzunehmen. Dario fand jetzt gleich besser in die Partie und gewann in drei knappen Sätzen bei herausragenden Gegentopspins mit 3:0. Zwischenstand 4:5. Torsten zeigte sich gegen Materialspieler Hallerbach geduldig und konnte nach einem schwachen ersten Satz die Partie zum 3:1 drehen. Eine taktisch clever gesetzte Auszeit entschied die Partie zum 14:12 im vierten Satz. Jetzt hing es an Joel den Sieg einzutüten. Der hatte sich viel vorgenommen nach dem verkorksten ersten Einzel und startete stark zur 2:0 Führung. Nach einem Durchhänger in Satz Nummer Drei, konnte er dann das umjubelte 7:5 klar machen. Mannschaftsführer Nico Ballbach zum ersten Sieg: „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung bei der Arturo als Matchwinner herausragte. In Wittlich ist es immer unangenehm. Wir können zufrieden sein.“

Die ersten beiden Punkte bei starken Wittlichern. Hier werden sich wohl noch einige Teams in der Liga die Zähne dran ausbeißen. Für die TuS-Männer geht es nächste Woche mit einem Doppelspieltag in Engers und Wirges weiter.